

1. September 2019

BILDER VOM DURCHBRECHEN DER UMZINGELUNG II (und Schluss) VOM 17. AUGUST 2019

**BILDER VOM DURCHBRECHEN DER UMZINGELUNG II (und Schluss)
VOM 17. AUGUST 2019.**

September 2019.

Erstes Video: Caracol 6 'Compañero Maestro Galeano'

Zweites Video: Caracol 11 'Tulan Kaw'

Drittes Video: Audio-Slideshow mit Fotos der neuen CRAREZ unterlegt mit dem Lied
'Somos Sur' von Ana Tijoux und Shadia Mansour

Anmerkung vom SupGaleano: Hier müsste eine Audio-Slideshow mit den diversen CRAREZ kommen, welche anlässlich des Durchbrechens der Umzingelung vom 17. August 2019 gegründet wurden. Es kann sein, dass dieses Video vom Herrn YouTube gelöscht wird, der fordert nämlich für die Veröffentlichung die Einschaltung von Werbungen, denn die Slideshow ist mit einem Musikstück von Ana Tijoux (Chilenin-Französin) und Shadia Mansour (Palästinenserin) hinterlegt. Der Titel des Songs lautet "Somos Sur" ('Wir sind der Süden') und der Herr YouTube sagt, dass dafür "Autorenrechte" zu bezahlen sind oder Werbungen akzeptiert werden müssen. Natürlich werden wir keine Werbungen schalten und wenn wir nicht einmal die Kohle für die Wassertanks für das neue Caracol *Tulan Kaw*, aufbringen, dann noch viel weniger für die Bezahlung von Autorenrechten. Die Kommission Sexta "monetarisiert" ihre Videos nicht (abgesehen davon – eh klar – dass der "Verkehr" auf unserem Kanal so ist wie der in der Karwoche im DF). Das heißt, ich glaube nicht, dass der Herr Youtube weniger reich wird, noch dass Ana Tijoux und Shadia Mansour künstlerische Qualität und "followers" verlieren werden, wenn wir ihre Rebellion mit der unseren begleiten.

Vielleicht wäre es besser, wenn der Herr YouTube, anstatt Videos die unsere Bande mit irgendwelcher Musik hochladet „rauszuschmeißen“ – denn wie schon Zapata sagte „die Musik gehört dem, der sie singt-tanzt-trällert-hüpft-summt-schreit-hochhält“ (oder wie es Shadia Mansour auf ihre Weise im Rap ausdrückt, da heißt es auf Arabisch: „Musik ist die Muttersprache der Welt“) – seinen verfluchten Algorithmus (Ach so! „die krummen Linien von YouTube“) verbessern würde. Da sucht man zum Beispiel Videos von *botellos de jerez* in Memoriam Armando Vega Gil, oder einen Ska von *Los de Abajo*, oder *Salón Victoria*, oder Stücke von *Jijos del Mais*, oder *Van T*, oder *Mexican Sound*, oder *LenguaAlerta*, oder *Lirica*, oder *Ely Guerra*, oder *Kenya Arkana*, oder die *Batallones Femeninos*, oder die großen

Maestros Oscar Chávez und Guillermo Velázquez und die Los Leones de la Sierra de Xichú und dann ist man plötzlich ganz wo anders. In Videos jaripeos (Anm.: mexikanisches Rodeo), oder in einem Hahnenkampf, oder bei Maluma, der unterrichtet, wie man Frauen respektiert. Oder eines über Schminken (mit dem Titel “jetzt zeigen wir Ihnen, wie man sich schminkt, damit man ein ‘ungeschminktes’ Selfie machen kann”)

Nicht dass unsereiner zimperlich und affektiert wäre - denn wie sagte bereits so schön Inodoro Pereyra (oder war es Mendieta?) „die Welt ist breit und fremd” - ist es so, dass die Bandbreite hier mit dem IQ von Trump vergleichbar ist, also mickrig.

Zusammenfassend halten wir fest: falls YouTube das Video „rauswirft“ (wie sie das mit uns schon wegen Princessa Mononoke gemacht haben, denn es heißt, dass das Ghibli-Studio in seinem Kampf gegen die Natur es vorzieht, sich an die Seite des Systems zu stellen) wegen der darin hochgeladenen Musik, gut denn. Hier nochmals die gleichen Bilder ohne Musik und hier müssen Sie halt die entsprechende Musik einfügen. Übrigens hier füge ich noch die Übersetzung des arabischen Textes der Rapperin Shadia Mansour ein (diese Übersetzung haben wir vom User qmqz aus dem offiziellen Musikvideo herauskopiert):

„(Gib mir das Mikrofon). Musik ist die Muttersprache der Welt. Sie unterstützt unser Dasein. Sie schützt unsere Wurzeln. Sie vereint uns von Groß-Syrien, über Afrika bis Südamerika. Hier singe ich mit Anita Tijoux. Hier bin ich, an der Seite derer die leiden und nicht jener, die dich verkauften. Hier bin ich mit der Kultur im Widerstand. Von Anfang an und immer bis zum Sieg. Ich bin auf der Seite derer, die dagegen sind, mit den Kollaborateuren, mit denen, die nicht auf unserer Seite sind. Vor einiger Zeit rechnete ich nach und entschied mich in Banksy zu investieren, nachdem Ban-Ki in Konkurs ging (Anmerkung vom Supgaleano: vielleicht bezieht sie sich da auf Ban-Ki Moon, der als Generalsekretär der UNO zu der Zeit, als dieses Lied aufgenommen wurde, ‘in Konkurs ging’. Dadurch, dass er die terroristischen Aktionen der israelischen Regierung gegenüber dem palästinensischen Volk nicht verurteilte). Wie das Sprichwort sagt ‘die Situation muss ausgeglichen sein aber in Wirklichkeit muss dieser Situation Einhalt geboten werden’. Für jeden freien politischen Gefangenen wird eine israelische Siedlung vergrößert. Für jeden Gruß werden Tausende Häuser zerstört. Sie benützen die Presse zu ihrem Vorteil. Aber auch wenn mein Schmerz verpönt ist, wird die Wahrheit siegen“.

Und wissen Sie noch was? Wie auch immer, mit oder ohne YouTube, mit oder ohne Werbung wird das palästinensische Volk und das Volk der Mapuche frei sein. Zehn, hundert, tausendmal werden sie siegen.

Und falls der Herr YouTube als Teilnehmer der Kampagne “fuck the zapatistas now” unser Konto komplett annulliert, nun denn, soll er doch. Dann kehren wir halt in die alten Zeiten des zapatistischen Systems des intergalaktischen Fernsehens zurück mit dem Namen “das einzige Fernsehen zum Lesen” (Zulassung Nr. 69, in Bearbeitung bei den Juntas der Guten Regierung –der Antrag wurde 1996 gestellt aber die Caracoles sind laaangsaaaaam–).

Viertes Video: wie Nummer 3 aber nur Fotos, ohne Musik

Aus den Bergen des Südostens von Mexiko.

Die Tercios Compas.
Kommission Sexta der EZLN.
September 2019.